



Pressemitteilung

Unternehmen in der Region Nordschwarzwald sind eingeladen, Förderanträge bei Invest BW zu stellen

Größtes Förderprogramm des Landes geht in die vierte Runde und stellt für die technologieoffene Förderung von Innovationen 40 Millionen Euro bereit

Region Nordschwarzwald, 27. September 2022. Invest BW, das größte einzelbetriebliche Förderprogramm in der Geschichte Baden-Württembergs, nimmt wieder Anträge zur Förderung von Innovationen entgegen. Für diesen aktuellen Aufruf stehen 40 Millionen Euro zur Verfügung.

In den vergangenen beiden Jahren entwickelte sich Invest BW zu einer wichtigen Institution der Innovationsförderung im Land, von der auch bereits einige Unternehmen aus der Region Nordschwarzwald profitieren, indem neue Forschungs- und Entwicklungsprojekte auf den Weg gebracht werden können. Die landesweiten Zahlen sind beeindruckend: Seit dem Start von Invest BW im Jahr 2021 wurden fast 1200 Anträge gestellt und insgesamt über 220 Millionen Euro für Zukunftsprojekte in Baden-Württemberg vergeben. Rund 80 Prozent aller geförderten Projekte stammen von Start-ups, kleinen und mittleren Unternehmen (KMU).

Was die Unternehmen aus der Region Nordschwarzwald betrifft, ist die bisherige Bilanz der Vorhaben, die eingereicht wurden, sehr positiv zu bewerten. Seit dem Start von Invest BW wurden in den ersten drei Förderrunden im Nordschwarzwald insgesamt 37 Vorhaben bei Unternehmen und Forschungseinrichtungen mit einer Fördersumme von insgesamt 9,52 Mio. Euro zur Förderung ausgewählt. Die geförderten Vorhaben steigern die Wettbewerbsfähigkeit und tragen zur Erreichung der Nachhaltigkeitsziele bei.

Nach den missionsorientierten Förderaufrufen zu Innovationen für den Klimaschutz im ersten Quartal 2022 und zu Digitalisierung und Künstlicher Intelligenz im zweiten Quartal des Jahres ist der jetzige Förderaufruf technologieoffen. Man wolle in der aktuell unsicheren wirtschaftlichen Lage alle Branchen mitnehmen und jeder guten Idee eine Chance geben, argumentiert Wirtschaftsministerin Dr. Nicole Hoffmeister-Kraut MdL. Das unterstreicht auch Jochen Protzer, Geschäftsführer der Wirtschaftsförderung Nordschwarzwald (WFG), und legt den regionalen Unternehmen dringend ans Herz, sich über die Möglichkeiten von Invest BW genau zu informieren und auch konkret eine Förderung zu beantragen, wenn die Rahmenbedingungen passen. „Ich sehe hier große Chancen, insbesondere für Start-ups sowie kleine und mittlere Unternehmen“, betont Protzer, „denn aller Voraussicht nach wird es in Zukunft nicht leichter, für innovative Ideen an Fördergelder zu kommen“.

Förderanträge für diesen vierten Förderaufruf können ab sofort bei VDI/VDE Innovation + Technik GmbH auf der Internetseite www.invest-bw.de eingereicht werden. Weitere Details und Informationen zur Antragstellung, Auswahl und Bewertung der Anträge sowie den Förderaufruf und die Verwaltungsvorschrift des Wirtschaftsministeriums findet man ebenfalls unter www.invest-bw.de. Neben der landesweiten digitalen Informationsveranstaltung am 20. Oktober 2022 wollen die Akteure der Region zusätzliche Informations- und Beratungstermine anbieten.

Es gilt also, keine Zeit zu verlieren, wenn man an diesen attraktiven Fördermöglichkeiten partizipieren möchte. Die Antragstellung erfolgt nach dem Stichtagsprinzip, die Ideen können bis zum 02.12.2022 eingereicht werden. „Die Chancen auf Fördergelder stehen gut“, so Jochen Protzer und erläutert weiter: „Auch für Unternehmen, die sich erstmals mit Förderanträgen beschäftigen, sind die Hürden nicht zu hoch und der Aufwand für eine Antragstellung ist leistbar.“ Selbstverständlich unterstützen sowohl die regionale

Pressekontakt:

Wirtschaftsförderung Nordschwarzwald GmbH

Jutta Effenberger, Tel.: (+49) 7231 / 15 43 69-31, E-Mail: effenberger@nordschwarzwald.de



Wirtschaftsförderung, aber auch die örtlichen Wirtschaftsförderungen, die Wirtschaftsbeauftragten und die Kammern interessierte Unternehmen dabei.

Die Wirtschaftsförderung Nordschwarzwald

Die Wirtschaftsförderung Nordschwarzwald GmbH (WFG) ist eine unabhängige regionale Institution und Partner und Dienstleister für alle Wirtschaftsakteure in der Region Nordschwarzwald: Unternehmen, Kommunen, Landkreise, Kammern, Hochschulen und Institutionen. Mit zahlreichen Projekten und Dienstleistungen unterstützt die WFG die nachhaltige Entwicklung der Region Nordschwarzwald als attraktiven Wirtschafts- und Lebensstandort und vermarktet ihre Stärken nach innen und außen. Zu den Schwerpunkten der Aufgaben der WFG gehören das Engagement in den Bereichen Standortentwicklung und Marketing, Netzwerkarbeit und Kooperationen, Fachkräftesicherung und -bindung sowie die Förderung des regionalen Innovationsmanagements. Weiter bietet das Kompetenzteam der WFG Expertise zum Thema Europaangelegenheiten und Fördermittel und befasst sich mit der Errichtung eines regionalen Kompetenzzentrums für Digitalisierung und der Etablierung der Region als Forschungs- und Wissenschaftsstandort. Zahlreiche weitere Services für Kommunen ergänzen das Portfolio. Weitere Informationen auf der Website www.nordschwarzwald.de

Ansprechpartner: Jochen Protzer: protzer@nordschwarzwald.de oder 07231-154 3690.

Pressekontakt:

Wirtschaftsförderung Nordschwarzwald GmbH

Jutta Effenberger, Tel.: (+49) 7231 / 15 43 69-31, E-Mail: effenberger@nordschwarzwald.de